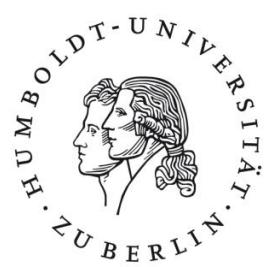




DPG

Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.

PRESSEKONTAKT
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef
Tel. (02224 9232 - 0)
Fax (02224 9232 - 50)
presse@dpg-physik.de



Nr. 2/2014 (11.03.2014)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

der Humboldt-Universität zu Berlin und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Von Quantenphysik bis Klimawandel

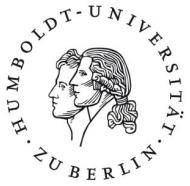
78. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Berlin. Bei der Pressekonferenz am 17. März stehen Spitzenwissenschaftler Rede und Antwort zu den Themen der Tagung, insbesondere zum Klimawandel und zur Energiewende. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks wird eine Rede zum Festakt am 19. März halten.

Berlin/Bad Honnef, 11. März 2014 – Die 78. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) ist vom 17. bis zum 21. März 2014 zu Gast an der Humboldt-Universität (HU) zu Berlin. Im Rahmen der Tagung verleiht die DPG ihre beiden höchsten Auszeichnungen – die Max-Planck-Medaille und die Stern-Gerlach-Medaille (Festakt im Audimax am Mittwoch). Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit wird eine Rede bei dieser Festveranstaltung halten. Darüber hinaus stellen auf der Tagung weitere DPG-Preisträgerinnen und -Preisträger ihre Arbeiten in einem Awards Symposium vor.

In über 2000 Vortrags- und Posterbeiträgen innerhalb vielfältiger Symposien und Veranstaltungen werden auf der Tagung die neuesten Forschungsergebnisse vorgestellt. Das breite Spektrum der diskutierten Themen reicht von grundlegenden Quantenphänomenen in ultra-kalten Atomen über die Sternentstehung bis hin zu neuen Quantentechnologien für die sichere Informationsübertragung. Die schnellsten und genauesten Messmethoden zur Ergründung der fundamentalen physikalischen Theorien werden genauso präsentiert wie neuartige Anwendungen in der Mikro- und Nanotechnologie oder deren Umsetzung als Entrepreneur eines eigenen Unternehmens.

Der Klimawandel und die Energiewende werden als große gesellschaftliche Herausforderungen aus der Sichtweise der Physik reflektiert. Dazu spricht als besonderer Höhepunkt der Physiknobelpreisträger und ehemalige Energieminister der USA, Steven Chu, im Rahmen des Symposiums „Physik für die Energiewende“.

Die Humboldt-Universität, gelegen im Herzen Berlins, bietet mit 185 Studiengängen ein breites Spektrum aller grundlegenden Wissenschaftsdisziplinen in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, der Humanmedizin, den Agrarwissenschaften sowie der Mathematik und den Naturwissenschaften an. Dabei verbindet die Universität eine reiche Geschichte mit einer zukunftsweisenden, von Internationalität und Praxisnähe geprägten Konzeption. Mit 256 Studenten und 52 Lehrenden begann am 15. Oktober 1810 das erste Semester an der neu gegründeten Berliner Universität. Heute entscheiden sich jedes Jahr Tausende junger Menschen für ein Studium an der



Humboldt-Universität und an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, darunter Studierende aus mehr als 100 Ländern der Welt.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN (Eintritt frei)

Montag, 17. März bis Freitag, 21. März, 9:00 – 19:00 Uhr

bzw. Fr 9:00 – 14:00 Uhr, Lichthof Ost, Erdgeschoss, HU-Hauptgebäude

Role-Model-Posterausstellung zu den Lise-Meitner-Lectures „Lise Meitner und ihre ‚Töchter‘ - Physikerinnen stellen sich vor“.

Dienstag, 18. März, 20:00 Uhr, Audimax

Lise-Meitner-Lecture von Felicitas Pauss (ETH Zürich), zu „Das Higgs-Teilchen: Unsichtbares sichtbar und Unmögliches möglich machen“.

Mittwoch, 19. März, 10:30 Uhr, Audimax

Festakt der DPG mit Verleihung der Max-Planck- und der Stern-Gerlach-Medaille, Festvortrag von Jelena Vuckovic (Stanford University) zu „Integrated Quantum Technologies“.

Mittwoch, 19. März, 20:00 Uhr, Audimax

„Wege durch die Quantenwelt — neue Experimente zur Welle-Teilchen Dualität“, Öffentlicher Abendvortrag von Markus Arndt (Universität Wien).

Donnerstag, 20. März, 20:00 Uhr, Audimax

Max-von-Laue-Lecture: „The Scientists Go to War: Questions, Contexts and Consequences, 1914 - 1918“, von Roy MacLeod (University of Sydney).

Alle Informationen zu den Tagungen kompakt unter:

www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/index.html

Weitere Informationen:

DPG-Pressestelle: Dr. Michaela Lemmer, Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.

Tel.: 02224 /9232-0, E-Mail: presse@dpg-physik.de

Tagungsleitung: Prof. Dr. Oliver Benson, Humboldt-Universität zu Berlin

Tel.: 030 / 2093 4711, E-Mail: oliver.benson@physik.hu-berlin.de

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de